

2001- was war, was kommt, was bleibt?

1) **Paul** (familie_e@gmx.de) schrieb am 04.01.2002 um 17:04:39: So nun mal endlich (m)ein ultimativer Jahresrückblick mit allen Hochs und Tiefs im ???-Jubiläumsjahr 2001. Für mich hat das Hörspieljahr mit einem Tiefpunkt angefangen. Botschaft von Geisterhand von A. Marx, ein Hörspiel mit spannendem Titel aber leider viel zu leicht durchschaubar und etwas zu sehr auf Jelena konzentriert. Der Nachfolger Der rote Rächer von Katharina Fischer gefiel mir da doch weitaus besser, leider ist es das letzte Werk, dieser guten wenn auch von der Konstruktion her fast identisch gebliebenen Autorin (Außenseiter als Täter) Es folgte Minningers Insektenstachel wieder viel zu wenige Verdächtige, und eine Klangcollage, die man vergessen kann. Man denke an das Brummen der Mücke! Dann aber für mich der absolute Hörspielhöhepunkt des Jahres: Tal des Schreckens vom sonst so geschmähten Ben Nevis. Mit dieser Folge hat er seine Qualität bewiesen und für mich ist er nicht zuletzt wegen dieser Folge der derzeit beste Autor. Die Atmosphäre die erreicht wurde erinnert stark an die Klassiker rund ist diesen würdig. Nicht diesen ebenbürtig ist dagegen, dass auf eins live exklusiv vorherveröffentlichte Rufmord von Minninger. Teilweise war diese Folge schon vorher im Handel gesichtet worden, was nichts über deren Qualität aussagt! Ich schätze die Radio Version hat auch fast jeden bisher nicht sammelnden Interessierten vergrault, an eine Fortführung der irgendwann abgebrochene Serie zu denken. Schon der Titel ??? war irreführend denn de facto hat eine lange Abhörscene den größten Anteil- bewi TKKG ist es zwar so dass die Szenen ohne die Hauptakteure gut ausfallen, bei den drei ??? aber nicht. die Gemüter beruhigten sich denn es nahte der 100. Fall in der Geschichte der drei Fragezeichen (was eigentlich der 99. ist) Mit einer beispiellosen Promotion wurden innerhalb ! kürzester Zeit 100.000 Folgen abgesetzt. Werbung wurde unter anderem dafür gemacht, dass es der längste Fall war. Leider war auch er auch ebenso langatmig und die Handlung war wie Todesflug doch „leicht,, übertrieben (Millitars, CIA, Atomraketen). Als „krönenden,, Abschluss im Dezember die Folge Hexen- Handy, womit der Autor und Regisseur Minninger das Jahr abschloss wie es anfang: mit einer Enttäuschung. Außer einer wie bei allen Minninger Geschichten Standard gewordenen Länge von über 70 Minuten überzeugte diese Folge nicht, unter anderem weil die Special Guests Bastian Pastewka und Amanda Lear durchweg laienhaft auftraten. Fazit: ein doch eher schlechtes ??? Jahr mit nur zwei Erfolgen (Rächer und Tal des Schreckens). Im nächsten Jahr hoffe ich auf einen guten Ersatz für den leider zu früh gegangenen Matthias Fuchs, spannendere Geschichten mit dem nötigsten an Zeitgeist und liebevollere Produktio! nen. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Paul

2) **Sebastian** schrieb am 04.01.2002 um 19:11:46: Hallo Paul, dem ist nichts hinzuzufügen.

3) **Sven H. ©** (sven@rocky-beach.org) schrieb am 04.01.2002 um 19:57:52: Nun ja, ein Ereignis sollte man nicht unerwähnt lassen: Heikedine Körting hat Anfang Mai die Faxen dicke und bügelt Detlef Kurtz' Titelmelodie-Aktion mit einigen handschriftlichen Kommentaren ab, welche kurz darauf zu Bonmots ("es sind immer die gleichen zehn, die monieren" und "... dann sind Sie nicht auf meinem Level") avancieren und noch heute süffisant zitiert und abgewandelt werden. Daß Frau Körting damit "die Fangemeinde beleidigt" habe - so steht es im vorläufigen Jahresrückblick auf der

hoernews.de -, ist meiner Meinung nach indes zu hoch gegriffen: als ich dieses Fax las, fühlte ich mich jedenfalls weder angesprochen, noch beleidigt. Wie dem auch sei: Man sollte ebenfalls nicht unerwähnt lassen, daß Frau Körting sich entschuldigt hat.

4) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 04.01.2002 um 21:22:12: Paul hat ja schon recht viel abgedeckt - zum Jahresrückblick sage ich daher (erst mal) nichts. Aber wie geht's weiter im Thread? "Was kommt?". Und genau da graust es mir eigentlich vor. Es kommt ... "Gift per eMail", ein Buch, dessen Cover ebenso besch****eiden schön ist wie sich die Inhaltsangabe liest (Feuerquallen und eMails, wer denkt sich nur so einen Shit aus?). Normalerweise hacke ich ja nicht gleich auf bisher unveröffentlichten Werken rum, wenn nur das Cover zu sehen ist - aber die Inhaltsangabe läßt indes tief blicken. Nach "Hexenhandy" dann wohl der nächste Tiefpunkt. Es kommt "Das Erbe des Meisterdiebs". Irgendwann mußte die Folge ja kommen, da "Albert Giro" ja leider auch nicht mehr unter den Lebenden weilt. Meiner Meinung nach ein Titel, der wieder gut werden kann - oder richtig herb daneben geht, weil er in Anspielungen und Rückblicken ertrinkt, statt diese in normalen Mengen einzusetzen; das glaube ich jedoch nicht, da Marx ja meist diese Gratwanderung schafft. "Der Nebelberg" - hört sich wirklich ziemlich nach Point Whitmark an (wird hier etwa der Spieß umgedreht und die Jungs von der Westküste gucken bei den Kollegen von der Ostküste ab?), kann aber durchaus gelingen; die Inhaltsangabe macht auf jeden Fall schon mal einen positiven Eindruck. Von daher der Fall, auf den ich im nächsten Jahr am meisten gespannt bin. Tja, und dann: Ladies and Gentlemen, we're about to crash! Minningers "XX-DJ"; ich würde mich nicht wundern, wenn das "gute" Stück dann tatsächlich "Satans-DJ" hieße. Jedenfalls ist das die Folge, vor der es mir am meisten graust - ich höre geradezu schon die 20 Musiken die übereinandergelegt mit einem fetten Tekkkkno-Beat unterlegt aus den armen Boxen wummern werden - natürlich darf man auch die herrlichen Space-Effekte, die gerade erst im "Hexen-Handy" das Trommelfell maltätierten, vergessen. Alles in allem wohl eine Folge, in der Minningers "Dark Side" wieder richtig loslegen kann - obwohl der Mann ja auch wirklich gute Hörspiele machen kann. Fazit: 2002 sehe ich persönlich als recht armes ???-Jahr an; vielleicht täusche ich mich, vielleicht ist es realistisch und vielleicht kommt es ja alles noch viel schlimmer, als erwartet. Warten wir es ab.

5) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 04.01.2002 um 21:35:35: MrBarron: Es wundert mich ein bißchen, das Du meinst, "Albert Giro" weilt nicht mehr unter den Lebenden. Mittlerweile dürfte es doch die Runde gemacht haben, das Wolfgang Kubach (Patrick/Kenneth) Hugenay in früher gesprochen hat, nicht...verdammt...jetzt fällt mir den Name des Sprechers aus "Poltergeist" nicht mehr ein...

6) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 04.01.2002 um 21:36:26: Hans Irle...genau...Hans Irle. Ja, also der Sprach Hugenay nur in "Poltergeist".

7) **homer1234** schrieb am 05.01.2002 um 00:14:01: Warum seid ihr denn so pessimistisch, warten wir doch einfach mal ab was das jahr so bringt und freuen uns über jede folge die noch rauskommt!

8) **Kapaun** schrieb am 05.01.2002 um 00:39:46: MrBarron, im Grunde ist Deinen Ausführungen zuzustimmen, nur zwei Punkte wundern mich: Ich dachte, "Hexen-Handy" wäre für Dich als Buch keine Enttäuschung gewesen und nur das Hörspiel hätte

das gute Buch nicht entsprechend umgesetzt? Allerdings klingt "Gift per e-Mail" schon von der Story her ziemlich albern - warten wir's ab... Sollte Minninger tatsächlich ein "Satans-DJ" Buch schreiben, dann gehören Techno-Sounds natürlich zur Hörspiel-Umsetzung dazu bzw. hätten erstmals eine Berechtigung (man denke an "Der DJ drehte bis zur Schmerzgrenze auf...", grausige Szene, aber in sich schlüssig...). --- Was das Jahr 2001 angeht, bin ich eigentlich sehr zufrieden: 4 gute bis sehr gute Folgen (97, 98, 100, 101) stehen zwei mittelmäßigen (95, 99) und einer eher schwachen (96) gegenüber. Meines Erachtens deutlich besser als im Vorjahr 2000, was mich optimistisch für dieses Jahr stimmt.

9) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 05.01.2002 um 07:47:36: @KAPAUN: Ich meinte beim Hexen-Handy auch Minningers ziemlich verpatzte Umsetzung als Hörspiel; das kam hier nicht ganz so deutlich rüber, weil ich Hörspiel mit Buch (Gift per eMail) verglich. Ich verstehe beispielsweise immer noch nicht, warum er den gesamten humoristischen Ausgleich zu den Gruselparts rausgelassen hat?! Im Buch waren sie ein gelungenes Gegengewicht zu den düsteren Szenen - aber im Hörspiel? Na ja. Über den Rest müssen wir glaube ich nicht groß sprechen - das ist ja schon ausgiebigst getan worden. || @FRAGEZEICHEN: Verdammt, ich werde alt; zuerst glaube ich, Frodo Beutlin in Point Whitmark erkannt zu haben und jetzt das. War es wirklich nicht Irle?! Europa mit diesen Sch***-Pseudonymen (Giro) immer - ich hab irgendwann die Boardy-Debatte um das "War Hugenay immer mit dem gleichen Sprecher ausgestattet?" irgendwann auch nicht mehr verfolgt. || @HOMER: Abwarten zählt ja auch zu meinen bevorzugten Praktiken - aber: Wenn eben schon solch prickelnde Folgen-Titel und Inhaltsangaben(!) offiziell zu "bewundern" sind, dann darf man schon etwas kritisch an das Ganze rangehen. Denn mit Pessimismus hat das alles nichts zu tun - es ist lediglich eine (meiner Meinung nach) realistische Einschätzung aus den momentan vorliegenden, meist negativen Aspekten, die sich vor allem in den letzten Wochen entwickelt haben (K. Fischer hat aufgehört, Veröffentlichung der Titel, Cover und Inhalte, Hörspielumsetzung des "Hexen-Handy", Tod von Matthias Fuchs, etc.).

10) **Stresspullover** (Stresspullover@wondernet.de) schrieb am 05.01.2002 um 14:34:29: Mhmmmmmm, 2001 war eigentlich recht gelungen, wobei man sich eigentlich bei jeder Folge zwei bis dreimal an den Haaren rauft. Aber ich glaube der Tod von Herrn Fuchs wird Spuren hinterlassen. wobei dieses ja nichts mit dem Kosmos Verlag zu tun hat. Entweder wird Europa weiter schwächeln, bzw noch tiefer in den Keller gehen. Sich nur auf Ihrem letztem großen Name ausruhen den sie haben. Die ????. Denn die kauft ja eh jeder egal wie schlampig wir arbeiten. Und schwups die wups ist schluss mit lustig. Oder. Frau Körting legt endlich mal den Schalter um und bemerkt das wir Fans mehr wollen als 08-15 Standard-Quark. Denn es geht besser wenn man will und sich nur auf den guten Namen bezieht. Was den Kosmos Verlag angeht wird Herr Marx wohl weiter alte Charakter ausschlichten, bis er Gulliver wieder aus der Truhe holt und Jelena zum 4. ? Fragezeichen macht. Herr Nevis sich weiter und weiter in seinen Abstrusen Gehirnwindungen verirrt und der Minninger weiter denkt das er tun und machen kann was er will. Nee Ich glaube es wird Zeit für ein Paar neue Gesichter.

11) **Gorillaz** © schrieb am 05.01.2002 um 14:45:55: Stresspullover, ich bin der gleichen Meinung. Nur eins wollte ich noch hinzufügen: Irgendwie hab ich das Gefühl, dass ich mir nach jeder Kasette oder Buch denke: "Joah war in Ordnung... aber nicht gut

genug"...WANN kommt denn endlich mal wieder so ein richtiger Kracher, mit allen drum und dran???Ich fand,dass alle folgen im Jahre 2001 guter durchschnitt waren,aber irgendwie habe ich den wirklich spitzenmäßigen Hammer vermisst wo ich einfach sage:"Geil!"(?)-Gorillaz-

12) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 05.01.2002 um 15:34:05: Im Grunde hat ja Paul schon sehr viel gesagt in seinem ersten Eintrag. Für mich fällt die Bilanz 2001 im Grunde sehr positiv aus: Ich finde, wir haben mit Insektenstachel und dem Roten Rächer zwei weit überdurchschnittliche Folgen bekommen und mit Botschaft von Geisterhand einen echten Tiefschlag. Rufmord ist Durchschnitt und nicht weiter erwähnenswert. Mit einiger Fassungslosigkeit lese ich die Lobpreisungen auf die Jubiläumsfolge Toteninsel: Für mich eine hoffnungslos überschätzte misslungene, langweilige Folge, die ich ein einziges Mal gehört habe und nie wieder hören werde. Hexenhandy ist nicht unbedingt mein Fall mit seiner typischen Minniger-Auflösung, die Kritik an den Sound-Effekten kann ich nicht nachvollziehen. Ich mag die Atmosphäre des Hörspiels ganz gern. Und dann wäre da noch Tal des Schreckens -- meiner Meinung nach die mit Abstand beste Folge der Neuzeit und besser als viele Klassiker. TdS gehört in die Top 5 ALLER ???-Folgen, angefangen vom Cover über die Musik und Sprecherleistungen bis hin zur spannenden und klugen Story. Darum ist mir auch vor Gift per E-Mail nicht bange, trotz des bescheuerten Covers (die Inhaltsbeschreibung finde ich gar nicht so abstrus). Das einzig wirklich bedenkliche ist der Tod von M. Fuchs, der wirklich ein großes Loch reißt.

14) **Keyser Soze** © (shootthedevilintheback@yahoo.de) schrieb am 05.01.2002 um 19:03:35: Also was die Hörspiele des Jahres 2001 angeht, so war ich eigentlich nur von Nummer 100 sehr begeistert. Rufmord und Tal des Schreckens waren enttäuschend, Insektenstachel, Hexenhandy, Roter Rächer und Botschaft von Geisterhand Mittelmaß. An Büchern kannte ich nur Toteninsel und Insektenstachel. Die haben mir beide sehr gut gefallen. Unvergesslich wird für mich jedenfalls die tolle Jubiläumsparty in FFM bleiben. Vielen Dank noch mal an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Und das Treffen auf der Buchmesse war auch echt lustig, auch wenn wir wie die Kreuzritter den Kosmos-Stand belagert hielten, und den kleinen Fans kaum "Zugriff" auf André Marx ließen. VERDAMMTE FAN-FANATIKER!!! - Für 2002 erhoffe ich mir (wie jedes Jahr, seufz!!!) bessere Stories, bin schon sehr gespannt auf Der Nebelberg und Das Erbe des Meisterdiebs. Für die Hörspielumsetzungen gilt dasselbe. Vielleicht sollten sich die Leuts bei EUROPA nun doch mal ein Vorbild an den neuen hochkarätigen HSP-Produktionen des Jahres 2001 nehmen, von denen ich v.a. Point Whitmark und John Sinclair (Edition 2000) erwähnen möchte. Noch bin ich ???-Fan, werde mir folglich automatisch jedes Hörspiel zulegen, sollte der Negativtrend jedoch weiter anhalten, könnte das Jahr 2002 ebenso mein letztes ???-Jahr werden.

15) **Frank Mooney** schrieb am 06.01.2002 um 10:54:54: Von den Hörspielen haben mir "Toteninsel" und "Roter Rächer" gut gefallen, mit Abstrichen noch "Tal des Schreckens". "Insektenstachel" und "Botschaft von Geisterhand" gingen noch so gerade. "Rufmord" und "Hexenhandy" waren für mich die größten Tiefpunkte der neuen Ära. Schade eigentlich nach dem guten Jahr 2000 mit den Folgen 89, 91, 93... Ich hoffe einmal, daß "Nebelberg" und "Erbe des Meisterdiebes" gut werden, ansonsten war es das wohl für mich

16) **Der** (maerchenkoenig@elfenbeinturm.xyz) schrieb am 06.01.2002 um 11:04:16:

Guten Tag, Herr Soze; Sie meinen wohl eher, daß sich andere Tonstudios ein Beispiel an Europa nehmen sollten, oder?

17) **Keyser Soze** © schrieb am 06.01.2002 um 15:21:07: Hallo Märchenkönig! Nun ja, das einzige Tonstudio das sich vielleicht noch ein Beispiel an EUROPA nehmen könnte, wäre wohl das Tonstudio Braun. Da scheint mit Regieanweisungen und dem Einsatz von guter Musik NOCH spärlicher umgegangen zu werden (Böööööööse!!!! :)

18) **Santillana** (j.lima@gmx.de) schrieb am 06.01.2002 um 15:51:01: Ich werd mich mal kurzfassen! Hier meine Benotung für das Jahr 2001 (Bücher): Insektenstachel 3 Tal des Schreckens 1- Rufmord 2- Toteninsel 2+ Hexenhandy 2- Doppelte Täuschung 2 Also für mich ein recht gutes Jahr!

19) **Gorillaz** © schrieb am 06.01.2002 um 17:15:00: Nein, nein keine 2001er Folge kriegt bei mir eine 1...denn eine 1 bedeutet für mich, dass sie sich mit der besten Folge messen kann! Ich würde mal sagen Tal des Schreckens:2,Toteninsel:2- und der Rest kriegt eine 3.Is ganz Ordentlich...aber ich erhoffe mir mehr.

20) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 06.01.2002 um 18:41:20: Hm, Gorillaz, vielleicht müsste man auch einfach mal seine Maßstäbe überprüfen und entnostalgisieren...? Wenn für dich 2001 kein Jahr war, in dem eine Folge erschienen ist, die sich mit der besten Folge messen kann, wird es nie mehr eine Folge geben, bei der das so sein wird.

21) **Gräfin Zahl** © (graedinzahl@yahoo.com) schrieb am 06.01.2002 um 19:17:15: Also um es kurz zu machen. Bei den Büchern war außer Toteninsel nichts dabei, was mich 100%ig überzeugen konnte. Bei den Hörspielen gar nicht. 2000 war definitiv besser. Wenn ihr jetzt schon mit Schulnoten bewertet - da gemessen mit dem selben Maßstab, an dem ich auch die Klassiker messe, dann seit ihr noch zu positiv *g*. Ich würde sagen (bewerte hier nur die Bücher!): Insektenstachel 3, Tal des Schreckens 3+, Rufmord 3-4, Toteninsel 2-, Hexenhandy 5+, Doppelte Täuschung 3.

22) **kaltberg @ Keyser** schrieb am 06.01.2002 um 19:42:26: #17: *lach* Ja, das ist wohl wahr!! Leider kann ich an dieser Stelle nur zustimmen, konkrete Aussagen fallen mir hier etwas schwerer da ich noch nicht alle Hörspiele und Bücher des vergangenen Jahres verkonsumiert habe! Ich gelobe aber, diesen Mangel alsbald zu beheben!

23) **Mike** (Ochsenelch@web.de) schrieb am 07.01.2002 um 10:47:31: Ich wünsche mir für 2002 viele Monster, schräge Rätsel, keine Indianer, wenig Computer, viel Skinny und ordentlich Morton!

24) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 07.01.2002 um 18:25:30: Ich hoffe, daß André Marx (mal wieder *g*) die Kastanien aus dem Feuer holt und mit dem "Nebelberg" und "Erbe des Meisterdiebs" zwei ???-würdige Folgen abliefert. Ben Nevis allerdings schicke ich hiermit nicht nur eine, sondern hunderte von eMails mit Feuerquallen *Abschick* *g*. Aber mal abgesehen davon: Wie soll das gehen? Wenn die drei einigermaßen gescheit darstehen sollen, dann werden sie wohl einen Mail-Client verwenden, der textbasiert ist und nicht diese Virenschleuder Outlook, der html, java etc. ungefragt ausführt - oder werden etwa echte Feuerquallen als Attachment mitverschickt? *Barron an Brücke - 2 Feuerquallen zum Beamen bereit!*

25) **Gorillaz** © schrieb am 09.01.2002 um 13:41:38: Wieso Jim? Das ist meine Meinung und dazu stehe ich...außerdem habe ich alle Folgen noch mal überprüft und bin eben zu diesem Schluss gekommen. Denn es war nicht ein Kracher dabei. Und ich glaube schon, dass sich in naher Zukunft eine gute Folge ergeben wird, die mir und allen anderen auch gefällt.

26) **green** (green8green@yahoo.de) schrieb am 09.01.2002 um 14:46:38: Die Bewertung für 2001 ist natürlich von der Perspektive und den Erwartungen abhängig: Von Minningers "Rufmord" und "Insektenstachel" war ich sehr positiv überrascht. Hatte viel schlimmers erwartet. Mittlerweile ist es Minninger gelungen ganz gut im ???-Universum zu bleiben und die Stories haben mehr Substanz. "Hexen-Handy" weicht vom Thema ziemlich trendy ab, doch der Aufbau ist ziemlich klassisch. "Tal des Schreckens" ist als Buch und Hörspiel ein Highlight den neuen Ära. Das Buch "Toteninsel" kommt den Klassikern recht von der Komplexität und den liebevollen Details der Handlung und Charaktere sehr nahe. Am meisten enttäuscht war ich vom Hörspiel "Roter Rächer": wenige Verdächtige, Justus verhält sich vollkommen charakteruntypisch, das Freundschaftsbändchen nervt und die Auflösung ist ziemlich lahm. (War das Buch so viel besser?) "Botschaft von Geisterhand" und "Doppelte Täuschung" fand ich beide relativ gut. Im harten Gesamt-Vergleich war 2000 das bessere Jahr.

27) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 09.01.2002 um 15:36:30: Mit dem Jahr 2001 kann man durchaus zufrieden sein. Es gab viele Überraschungen für die Fans, in meinem Augen genug gute Folgen - auch neben der Jubiläumsfolge "Toteninsel" - wie "Doppelte Täuschung" und vor allem "Tal des Schreckens", was ich für Ben Nevis' bestes Werk halte. Ins Jahr 2000 mag ich gar nicht zurückschauen. :) Jetzt bereits über Titel herzuziehen, wo wir die Folgen noch gar nicht kennen, halte ich für reichlich unfair. Letztendlich sollten wir nicht vergessen, dass die drei ??? immer noch eine Jugendserie sind und auch immer sein werden. Also locker bleiben und sich lieber überraschen lassen.

28) **Gorillaz** © schrieb am 09.01.2002 um 15:58:43: Ja ich bin deiner Meinung Titus...aber keiner dieser Folgen konnte sich mit den Besten messen, meiner Meinung nach.

29) **Mr. Burroughs** schrieb am 09.01.2002 um 16:27:08: Tja, eigentlich kein schlechtes ???-Jahr, auch wenn meine Meinung wohl von der Mehrheit abweicht. Beste Folge war für mich eindeutig "Doppelte Täuschung" sowohl von der Logik als auch dem Schreibstil. Dahinter reihen sich "Toteninsel" aufgrund der Komplexität und der Atmosphäre, "Roter Rächer", "Insektenstachel" und "Hexenhandy" als gute Durchschnittsfolgen ein. Botschaft von Geisterhand wird durch die zu hohe Erwartungshaltung durch den Titel nach unten gerissen. Rufmord folgt knapp, ist mir aber zu konstruiert. "Tal des Schreckens" war für mich der Flop 2001. Abstruse Handlung und eine (wieder mal bei Nevis) völlig bescheuerte Auflösung (Trank zur Beseitigung der Erinnerung *aaaargh*, gelangweilte Millionäre spielen ihr persönliches Big Brother - in freier Wildbahn werden Kameras installiert und die Stromversorgung ist auch kein Problem - oh Mann). Für das nächste Jahr bin ich vorsichtig, denn nur aufgrund der Titel ist eine Bewertung sicher schnell zu positiv oder zu negativ. Aber von den Grundgedanken scheinen zwei der Bücher doch ganz gut in die ???-Richtung zu gehen. Die BEschreibung von "Gift per E-Mail" scheint mir zu sehr eine Mischung aus

Insektenstachel, Vampir im Internet etc. zu sein.

30) **Mr. Murphy** (12345_AlexS@web.de) schrieb am 12.01.2002 um 21:08:46: Ganz gutes Jahr, dieses 2001. Absolute Highlights: Folge 100 und der ???-Koffer. Ich bewerte mal die anderen Folgen: Tal des Schreckens: 2, Insektenstachel: Note 2 - 3, Rufmord: 3, Hexenhandy: 2, Doppelte Täuschung kenne ich noch nicht. Habe aber nur gutes darüber gehört. Tja, was wird? Die Titel und Klappentexte klingen vielversprechend. "Das Erbe des Meisterdiebs" wird vermutlich das Highlight dieses Jahr. Auch bleibt abzuwarten für welchen Fuchs-Nachfolger sich Europa entscheidet.

31) **Der pikfeine Angler** © (PaulProductions@web.de) schrieb am 18.01.2002 um 15:07:46: Na, da haste ja mal ´n Resumée abgelegt, Paul... Alle Achtung ! Also die Vorfreude auf Folge 100 war bei mir immens, muss ich sagen. Besonders als dann klar war, dass es 3 Bücher geben wird. Das war schon ein Highlight. Es gab schon mal wirklich schlechtere Jahre. Gut, "Insektenstachel" und "Tal des Schreckens" werden nicht meine Lieblingsfolgen, aber sie waren auch nicht bodenlos schlecht. Gefreut hab ich mich über die vielen bekannten Gastsprecher. Als "Eins-Live" (Radiosender WDR 1)- Fan hat mich Moderator Thomas Bug in "Rufmord" auch sehr gefreut, obwohl er als Sprecher nicht überzeugen konnte... Judy Winter, Bastian Pastevka... Und dann das Comeback von Skinny Norris!!! Also 2001 wir schon ein überdurchschnittlich gutes Jahr, finde ich. Für mich persönlich war auch mein erstes Fantreffen sehr spannend...

32) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 25.01.2002 um 21:15:35: Ich weiss nicht, aber ich finde hier wird viel zu oft schon eine Bewertung der neuen Bücher gemacht. Hat irgendjemand schon irgendeines davon gelesen? Ich finde es idiotisch, Bücher aufgrund von Klappentexten zu bewerten.

33) **Bold** (bold@gruener.geist.as) schrieb am 03.02.2002 um 12:16:50: hi! Es wurde hier schon mehrmals angemerkt, dass das ERBE DES MEISTERDIEBES, wenn Hugenay tot ist, einmalig ist. Das ist aber falsch! in vielen klassischen Folgen z. B. SELTSAMER WECKER stirbt tatsächlich jemand, und vererbt was gestohlenen. Beide Theorien, dass Hugenay seinen Tod nur vortäuscht und das er wirklich nicht mehr unter den lebenden ist, sind also nicht ganz einmalig.